

Karora Resources: Starkes Produktions-, Umsatz-, Gewinn- und Cashflow-Wachstum im 3. Quartal 2023

10.11.2023 | [IRW-Press](#)

Toronto, 10. November 2023 - [Karora Resources Inc.](#) (TSX: KRR) ("Karora" oder das "Unternehmen") gab heute die Finanz- und Betriebsergebnisse für das dritte Quartal ("Q3 2023") und die ersten neun Monate ("YTD 2023") des Jahres 2023 bekannt. Der vollständige ungeprüfte verkürzte Zwischenabschluss des Unternehmens sowie die Management Discussion & Analysis ("MD&A") sind auf SEDAR unter www.sedarplus.ca und auf der Website des Unternehmens unter www.karoraresources.com verfügbar. Alle Dollarbeträge sind, sofern nicht anders angegeben, in kanadischen Dollar angegeben.

STARKE VIERTELJÄHRLICHE UND JÄHRLICHE GOLDPRODUKTION

- Die Produktion von 39.547 Unzen Gold stieg um 3 % gegenüber 38.437 Unzen im dritten Quartal 2022, was einen leichten Rückgang gegenüber der Rekordproduktion von 40.823 Unzen im zweiten Quartal 2023 ("Vorquartal") bedeutet.
- Die Jahresproduktion 2023 von 120.197 Unzen stieg um 24 % gegenüber 96.578 Unzen im selben Zeitraum 2022, wobei das Unternehmen das dritte Quartal gut positioniert ist, um die Produktionsprognose für das Gesamtjahr 2023 von 145.000 bis 160.000 Unzen zu erreichen.

AISC AUF DEM WEG ZUR ERREICHUNG DER ZIELE FÜR 2023

- Die Cash-Betriebskosten¹ und die All-in Sustaining Costs ("AISC")¹ pro verkaufter Unze betragen im dritten Quartal 2023 durchschnittlich 1.062 US\$ bzw. 1.196 US\$, verglichen mit 991 US\$ bzw. 1.069 US\$ im dritten Quartal 2022 und 1.068 US\$ bzw. 1.160 US\$ im vorangegangenen Quartal. Die Cash-Betriebskosten pro Unze im Vorquartal 2023 beinhalteten Nebenproduktgutschriften von 38 US\$ pro Unze. Im dritten Quartal 2023 wurden aufgrund des Verkaufszeitpunkts keine Nickel-Nebenproduktgutschriften verbucht, jedoch wurden im Quartal 5.193 Tonnen mit einem Nickelanteil von 1,6 % abgebaut (etwa 22 US\$ pro Unze).
- Die Cash-Betriebskosten¹ und AISC¹ pro verkaufter Unze betragen im YTD 2023 durchschnittlich 1.083 US\$ bzw. 1.188 US\$, gegenüber 1.128 US\$ bzw. 1.202 US\$ im YTD 2022; die AISC¹ pro verkaufter Unze im YTD 2023 entsprechen der Prognose für das Gesamtjahr 2023 von 1.100 - 1.250 US\$.

ROBUSTE QUARTALS- UND JAHRESUMSÄTZE

- Die Einnahmen im dritten Quartal 2023 in Höhe von 107,1 Mio. \$ stiegen im Vergleich zum dritten Quartal 2022 um 32 % und lagen geringfügig unter denen des zweiten Quartals 2023, was auf den vierteljährlichen Rekordverkauf von 42.172 Unzen Gold zurückzuführen ist. Im 3. Quartal 2023 wurden 41.278 Goldunzen zu einem durchschnittlichen realisierten Goldpreis von 1.931 US\$ pro Unze verkauft.
- Die Umsätze im YTD 2023 beliefen sich auf 314,5 Mio. \$ und waren damit um 42 % höher als die 220,2 Mio. \$ im YTD 2022, was vor allem auf einen Anstieg der Goldverkäufe um 30 % und einen realisierten Goldpreis zurückzuführen ist, der um 89 US\$ pro Unze höher lag als im Vergleichszeitraum 2022.

SOLIDE GENERIERUNG VON OPERATIVEM CASHFLOW

- Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit im dritten Quartal 2023 in Höhe von 45,3 Mio. USD, ein Anstieg um 60 % gegenüber 28,3 Mio. USD im zweiten Quartal 2022 und 32 % gegenüber 34,4 Mio. USD im zweiten Quartal 2023.
- Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit im YTD 2023 war mit 100,6 Mio. USD fast doppelt so hoch wie die 51,7 Mio. USD im YTD 2022.

STARKE ERGEBNISENTWICKLUNG

- Nettogewinn von 6,9 Millionen US-Dollar (0,04 US-Dollar pro Aktie) gegenüber einem Nettogewinn von 4,4 Millionen US-Dollar (0,03 US-Dollar pro Aktie) im dritten Quartal 2022 und einem Nettogewinn von 6,6 Millionen US-Dollar (0,04 US-Dollar pro Aktie) im zweiten Quartal 2023. Bereinigter Gewinn von 14,0 Millionen US-Dollar (0,08 US-Dollar pro Aktie) gegenüber 6,6 Millionen US-Dollar (0,04 US-Dollar pro Aktie) im dritten Quartal 2022 und 13,9 Millionen US-Dollar (0,08 US-Dollar pro Aktie) im vorangegangenen Quartal.
- Nettogewinn für das Jahr 2023 in Höhe von 10,6 Mio. \$ (0,06 \$ pro Aktie) im Vergleich zu einem Nettogewinn von 0,3 Mio. \$ (0,00 \$ pro Aktie) für den gleichen Zeitraum im Jahr 2022; der bereinigte Gewinn belief sich auf 32,8 Mio. \$ (0,19 \$ pro Aktie), eine Steigerung um 164 % gegenüber 12,4 Mio. \$ (0,08 \$ pro Aktie) für das Jahr 2022.

WEITERE FORTSCHRITTE BEIM WACHSTUMSPLAN

- Nach Fertigstellung eines zweiten (westlichen) Abstiegs wurde die letzte Lüftungserhöhung (Nummer drei von drei geplanten) abgeschlossen. Es wurden primäre Ventilatoren beschafft, die gegen Ende des ersten Halbjahres 24 installiert und in Betrieb genommen werden sollen. In der Zwischenzeit sind provisorische Belüftungsfahrzeuge im Einsatz. Während des Quartals setzte Karora die Erweiterung der Minenflotte mit der Lieferung von zwei neuen Untertage-LKWs und einem Untertage-Lader fort. Ein weiterer Ausbau der Flotte ist für 2024 geplant. Mit den erwarteten signifikanten Verbesserungen des primären Belüftungskreislaufs der Mine, um die Vergrößerung der Minenflotte unterzubringen, bleibt das Erweiterungsprojekt auf Kurs, um das Wachstum auf eine jährliche Produktionsrate von 2,0 Mtpa bis Ende 2024 zu unterstützen.

EXPLORATIONSERFOLG IN DER FLETCHER-ZONE BEI BETA HUNT

- Die Bohrergebnisse der Fletcher Shear Zone ("FSZ"), die im dritten Quartal von Beta Hunt gemeldet wurden (KRR-Pressemitteilungen vom 7. August und 12. September), erweiterten die Mineralisierung mit neuen hochgradigen Goldabschnitten. Die Ergebnisse eines FSZ-Bohrprogramms mit neun Bohrlöchern, mit dem über 500 Meter Streich nördlich der Alpha-Island-Verwerfung erprobt werden sollten, wurden durch breite, hochgradige Abschnitte in der nördlichsten Infill-Linie hervorgehoben, die den Streichen der FSZ innerhalb von 250 Metern der Mineralressource Western Flanks anzeigen.

ABSPALTUNG VON KALI METALS LITHIUM UND ÄNDERUNGEN IM MANAGEMENT

- Die ursprünglich im zweiten Quartal angekündigte Abspaltung des Lithiumunternehmens Kali Metals wird bis zum Jahresende abgeschlossen sein. Am 3. November 2023 gab Kali bekannt, dass das Unternehmen einen Prospekt für seinen Börsengang an der ASX eingereicht hat (weitere Informationen unter www.kalimetals.com.au). Das neue Lithium-Vehikel sieht vor, dass Karora und eine dritte Partei ihre Lithium-Explorationsprojekte in ein neues Unternehmen, Kali Metals Limited, einbringen, mit dem Ziel, ein neues, separat geführtes, auf Lithium fokussiertes, an der ASX notiertes Explorationsunternehmen zu schaffen, das von einem erfahrenen Vorstands- und Managementteam geleitet wird.

- Im Laufe des Quartals trat Tony Makuch als Direktor in das Unternehmen ein, Barry Dahl trat als Finanzvorstand des Unternehmens zurück und wurde durch Derek Humphry ersetzt, und Peter Ganza trat als Chief Operating Officer für Australien in die australischen Betriebe von Karora ein.

1. Nicht-IFRS: Die Definition und Überleitung dieser Kennzahlen sind im Abschnitt "Nicht-IFRS-Kennzahlen" dieser Pressemitteilung und in den MD&A für die drei und neun Monate bis zum 30. September 2023 enthalten.

Karora wird am 10. November 2023 um 10:00 Uhr (Eastern Time) einen Call/Webcast veranstalten, um die Ergebnisse des dritten Quartals 2023 zu besprechen. Nordamerikanische Anrufer wählen bitte: 1-888-664-6383; lokale und internationale Anrufer wählen bitte: 416-764-8650. Wenn Sie an der Telefonkonferenz teilnehmen möchten, ohne von einem Telefonisten unterstützt zu werden, können Sie sich registrieren und Ihre Telefonnummer unter dem Callback-Link eingeben, um einen sofortigen automatischen Rückruf zu erhalten und in die Telefonkonferenz zugeschaltet zu werden. Für den Webcast dieser Veranstaltung klicken Sie auf den Webcast-Link

<https://app.webinar.net/qxL4W2Gb1mY> (Informationen über den Zugang zu den Wiederholungen finden Sie

weiter unten).

Paul Andre Huet, Chairman und CEO, kommentierte: "Ich bin sehr zufrieden mit der Leistung unseres Teams im dritten Quartal, zu der auch eine weitere starke Leistung unserer Betriebe Beta Hunt und Higginsville gehört, die in den ersten drei Quartalen 2023 insgesamt 120.198 Unzen geliefert haben. Auch unsere Goldverarbeitungsbetriebe haben mit einer durchschnittlichen Ausbeute von 95 % im dritten Quartal sehr gute Ergebnisse erzielt. Die robuste Betriebsleistung im bisherigen Jahresverlauf versetzt uns in eine hervorragende Position, um unsere Jahresprognose von 145.000 bis 160.000 Unzen Goldproduktion und AISC-Kosten zwischen 1.100 und 1.250 US\$ für 2023 zu erreichen."

"Vergleicht man unsere Leistung im bisherigen Jahresverlauf mit der des letzten Jahres, so haben wir uns im Vergleich zum Vorjahr stark verbessert: Die Produktion stieg um 24 %, der durchschnittlich gefräste Gehalt um 11 % und die Cash-Betriebskosten um 4 %. In der Mine Beta Hunt haben wir unsere Erweiterung planmäßig und im Rahmen des Budgets vorangetrieben. Die Installation der dritten und letzten Belüftungserhöhung ist nun abgeschlossen, was die fortlaufende Erweiterung unserer Bergbauausrüstungsflotte erleichtern wird. Damit sind wir auf dem besten Weg, die jährliche Produktionsrate von Beta Hunt bis Ende 2024 auf 2,0 Mtpa zu steigern. Bei HGO war die Leistung im dritten Quartal stark, da höhere Gehalte in Verbindung mit den letzten Abbaustellen in der Aquarius-Mine verarbeitet wurden. Die Produktion von HGO stieg um 17 % und die Cash-Betriebskosten¹ pro verkaufter Unze verbesserten sich im Vergleich zum Vorquartal um 28 %.

"Wir beendeten das dritte Quartal in einer sehr starken finanziellen Position mit einem Bargeldbestand von \$ 84 Millionen, der gegenüber dem Vorquartal um \$ 13 Millionen gestiegen ist, was uns in eine ausgezeichnete Position versetzt, um unsere Wachstumsziele zu erreichen. Wir haben auch einige sehr spannende Explorationsergebnisse von Beta Hunt gemeldet, zuletzt in den Zonen Fletcher und Mason, die auf das Potenzial für jahrelange laufende Mineralressourcenerweiterungen außerhalb der Hauptzone Western Flanks und der Zone A hinweisen. In diesem Zusammenhang freue ich mich darauf, unser nächstes Mineralressourcen-Update zu melden, das wir voraussichtlich vor Jahresende veröffentlichen werden."

GESCHÄFTSERGEBNISSE

Tabelle 1. Ergebnisse der Operationen

	Drei Monate 30. September 2023	30. S
Goldgeschäft (konsolidiert)		
Gefräste Tonnen (000s)	516	
Wiederherstellungen	95%	
Gefördertes Gold, Gehalt (g/t Au)	2.51	
Produziertes Gold (Unzen)	39,547	
Verkauftes Gold (Unzen)	41,278	
Durchschnittlicher Wechselkurs (C\$/US\$) ¹	0.75	
Durchschnittlich realisierter Preis (US \$/Unze verkauft)	\$1,931	
Cash-Betriebskosten (US \$/verkaufte Unze) ²	\$1,062	
Nachhaltige Gesamtkosten (AISC) (US \$/verkaufte Unze) ²	\$1,196	
Gold (Beta-Hunt)		
Gefräste Tonnen (000s)	333	
Gefördertes Gold, Gehalt (g/t Au)	2.17	
Produziertes Gold (Unzen)	21,926	
Verkauftes Gold (Unzen)	23,595	
Cash-Betriebskosten (US \$/verkaufte Unze) ²	\$1,233	
Gold (HGO Mine)		
Gefräste Tonnen (000s)	183	
Gefördertes Gold, Gehalt (g/t Au)	3.13	
Produziertes Gold (Unzen)	17,621	
Verkauftes Gold (Unzen)	17,683	
Cash-Betriebskosten (US \$/verkaufte Unze) ²	\$832	

1. Der durchschnittliche Wechselkurs bezieht sich auf den durchschnittlichen Marktwechselkurs im Berichtszeitraum.

2. Nicht-IFRS: Die Definition und Überleitung dieser Kennzahlen sind im Abschnitt "Nicht-IFRS-Kennzahlen"

dieser Pressemitteilung und in den MD&A für die drei und sechs Monate bis zum 30. September 2023 enthalten.

3. Aufgrund von Rundungen können sich die Zahlen nicht addieren.

Konsolidierte Operationen

Die konsolidierte Goldproduktion belief sich im dritten Quartal 2023 auf 39.547 Unzen, ein Anstieg um 3 % gegenüber dem dritten Quartal 2022 und ein Rückgang um 3 % gegenüber dem Rekordwert von 40.823 Unzen im vorangegangenen Quartal. Der Anstieg gegenüber dem dritten Quartal 2022 resultierte in erster Linie aus einer Verbesserung des Durchschnittsgehalts um 8 %, die den endgültigen Abbruch der Untertage-Goldmine Aquarius im Goldbetrieb Higginsville widerspiegelt. Die Tonnage lag um 6 % unter der des Vergleichszeitraums 2022, was auf Unterbrechungen bei der Brecherproduktion im Goldbetrieb Higginsville zurückzuführen ist. Es wurden Vertragsbrecher eingesetzt, während die Reparaturen an der Brecherbrücke fortgesetzt wurden und voraussichtlich im letzten Quartal des Jahres abgeschlossen sein werden.

Die Cash-Betriebskosten¹ pro verkaufter Unze betragen im dritten Quartal 2023 durchschnittlich 1.062 US\$, verglichen mit 991 US\$ im selben Zeitraum 2022 und 1.068 US\$ im vorangegangenen Quartal. Der Anstieg im Vergleich zum dritten Quartal 2022 spiegelt vor allem die Auswirkungen der höheren Verarbeitungskosten während des Quartals wider, die auf die zweimonatige Auftragsberechnung nach dem Ausfall der Brecherbrücke bei HGO sowie auf den anhaltenden Kostendruck in Bereichen wie Arbeit, Auftragnehmer, Strom und Brennstoff zurückzuführen sind. Darüber hinaus wurde das im dritten Quartal 2023 produzierte Nickel in diesem Quartal nicht verkauft. Im vorangegangenen Quartal enthielten die Cash-Betriebskosten¹ pro Unze Nickel-Nebenproduktgutschriften von 38 US\$ pro Unze. Die AISC¹ pro verkaufter Unze betragen im dritten Quartal 2023 durchschnittlich 1.196 US\$, verglichen mit 1.069 US\$ im dritten Quartal 2022 und 1.160 US\$ im vorangegangenen Quartal, was auf die Auswirkungen der höheren Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze und das höhere Betriebskapital im Quartal zurückzuführen ist.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2023 belief sich die Goldproduktion auf 120.197 Unzen und lag damit um 24 % höher als die 96.578 Unzen in den ersten neun Monaten des Jahres 2022, was auf einen Anstieg der gefrästen Tonnen um 11 % und eine Verbesserung des Durchschnittsgehalts um 11 % zurückzuführen ist. Die höheren gefrästen Tonnen spiegeln den Anstieg der Fräskapazität nach der Übernahme von Lakewood Mill im August 2022 wider. Das Unternehmen beendete die ersten neun Monate des Jahres 2023 in einer guten Ausgangsposition, um einen Jahresproduktionsrekord zu erzielen und eine Jahresproduktion zu erreichen, die über dem mittleren Bereich der Produktionsprognose von 145.000 bis 160.000 Unzen Gold für 2023 liegt.

Die Cash-Betriebskosten¹ pro verkaufter Unze beliefen sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 auf durchschnittlich 1.083 \$, verglichen mit 1.128 \$ im selben Zeitraum des Jahres 2022, wobei die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr größtenteils auf Mengen- und Gehaltssteigerungen zurückzuführen ist. Die AISC¹ pro verkaufter Unze betragen in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 durchschnittlich 1.188 US\$ gegenüber 1.202 US\$ im Vorjahr.

Beta-Hunt

Im dritten Quartal 2023 förderte Beta Hunt 357.204 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,00 g/t und 22.912 Unzen Gold. Dies stellt eine Verbesserung von 14 % gegenüber dem dritten Quartal 2022 und eine Verbesserung von 20 % gegenüber den Erztonnen des Vorquartals dar, was die Fortschritte bei der laufenden Produktionserhöhung in der Mine Beta Hunt widerspiegelt. Das enthaltene Gold war um 5 % niedriger als im dritten Quartal 2022 (313.000 Tonnen mit 2,40 g/t für 24.188 enthaltene Unzen) und um 19 % niedriger als im Vorquartal (297.100 Tonnen mit 2,97 g/t für 28.416 enthaltene Unzen), was den Abbau eines geplanten niedriggradigen Abschnitts von Beta Hunt im laufenden Quartal widerspiegelt, wobei im letzten Quartal ein höherer Gehalt geplant ist. Der Großteil der geplanten Abbautonnen im dritten Quartal stammte aus dem zentralen Abschnitt von Western Flanks mit weniger geplanten höhergradigen Erzonen.

Die Goldproduktion von Beta Hunt belief sich im dritten Quartal 2023 auf insgesamt 21.926 gewonnene Unzen, basierend auf dem Abbau von 333.311 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,17 g/t und einer Anlagenausbeute von 94 %. Der niedrigere Abaugehalt trug zu einer um 0,2 % niedrigeren Goldproduktion für das Quartal (21.977 Unzen) im Vergleich zum dritten Quartal 2022 und um 15 % niedriger als im Vorquartal (25.709 Unzen) bei.

Die Cash-Betriebskosten¹ pro verkaufter Unze bei Beta Hunt betragen im dritten Quartal 2023 durchschnittlich 1.233 US\$, verglichen mit 953 US\$ im dritten Quartal 2022 und 1.017 US\$ im

vorangegangenen Quartal, wobei der Anstieg gegenüber dem vorangegangenen Quartal 2023 die Auswirkungen des geringeren Gehalts und der fehlenden Nebenproduktgutschriften widerspiegelt, da das in diesem Quartal produzierte Nickel in diesem Zeitraum nicht verkauft wurde (Senkung der Cash-Kosten pro Unze um 61 US\$/oz im vorangegangenen Quartal).

In den ersten neun Monaten des Jahres 2023 förderte Beta Hunt 954.304 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,56 g/t und 78.439 Unzen Gold, verglichen mit 828.984 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,33 g/t und 62.152 Unzen Gold in den ersten neun Monaten des Jahres 2022. Die Goldproduktion im laufenden Jahr 2023 belief sich auf 74.212 Unzen, ein Anstieg um 27 % gegenüber der Produktion von 58.254 Unzen in den ersten neun Monaten des Jahres 2022, der auf einen um 14 % höheren Mühlendurchsatz und einen um 12 % höheren Gehalt zurückzuführen ist. Die Cash-Betriebskosten¹ pro verkaufter Unze betrugen durchschnittlich 1.071 US\$, was in etwa dem Wert von 1.067 US\$ in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 entsprach.

Zusätzlich zur Goldproduktion förderte Beta Hunt im dritten Quartal 2023 5.193 Tonnen Nickelerz mit einem geschätzten Gehalt von 1,66 % Nickel, verglichen mit 5.915 Tonnen Nickelerz mit einem geschätzten Gehalt von 1,76 % Nickel im gleichen Zeitraum 2022 und 6.071 Tonnen Nickelerz mit einem geschätzten Gehalt von 2,47 % Nickel im vorherigen Quartal. In den ersten neun Monaten des Jahres 2023 wurden 18.035 Tonnen Nickelerz mit einem geschätzten Gehalt von 2,14 % Nickel abgebaut, im Vergleich zu 18.851 Tonnen mit einem geschätzten Durchschnittsgehalt von 1,66 % Nickel ein Jahr zuvor.

Higginsville Bergbaubetrieb ("HGO")

Im dritten Quartal 2023 förderte HGO 96.367 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 5,16 g/t, die 15.994 Unzen enthielten, verglichen mit 171.000 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 3,05 g/t, die 16.742 Unzen enthielten, im dritten Quartal 2022 und 178.100 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,76 g/t, die 15.806 Unzen enthielten, im vorherigen Quartal. Die Menge der im dritten Quartal 2023 abgebauten Tonnen spiegelte größtenteils den Abschluss der Abbautätigkeiten in der Untertagemine Aquarius in diesem Quartal wider, da die Tagebaumine Pioneer in Betrieb genommen wurde.

Die Produktion bei HGO belief sich im dritten Quartal 2023 auf insgesamt 17.621 gewonnene Unzen, basierend auf der Verarbeitung von 182.489 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 3,13 g/t. Die Produktion im dritten Quartal 2023 stieg um 7 % gegenüber 16.460 Unzen im dritten Quartal 2022 (241.000 Tonnen mit 2,29 g/t für 16.460 Unzen), was den um 37 % höheren verarbeiteten Gehalt widerspiegelt, und lag um 17 % über dem Vorquartal (216.894 Tonnen mit 2,31 g/t für 15.114 Unzen), was wiederum den um 36 % höheren Gehalt im aktuellen Quartal widerspiegelt, der auf die endgültige Einstellung der Untertagemine Aquarius zurückzuführen ist.

Die Cash-Betriebskosten¹ pro verkaufter Unze bei HGO betragen im dritten Quartal 2023 durchschnittlich 832 US\$ gegenüber 1.043 US\$ im selben Zeitraum 2022, wobei die Verbesserung um 20 % den höheren Verarbeitungsgrad und die daraus resultierenden 20 % mehr verkauften Unzen in diesem Zeitraum widerspiegelt. Die Cash-Betriebskosten¹ pro verkaufter Unze verbesserten sich im dritten Quartal 2023 um 28 % gegenüber 1.151 US\$ im vorangegangenen Quartal, wobei diese Verbesserung wiederum den höheren Verarbeitungsgrad des Aquarius-Stopferzes und die damit verbundenen höheren produzierten Unzen widerspiegelt.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2023 förderte HGO 346.667 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 3,65 g/t, die 40.727 enthaltene Unzen Gold enthielten, was im Vergleich zu den 363.853 Tonnen, die in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 mit einem Durchschnittsgehalt von 3,03 g/t abgebaut wurden und 35.397 Unzen Gold enthielten, eine positive Entwicklung darstellt und das Timing des Erzvorkommens in Übereinstimmung mit dem Minenplan widerspiegelt. Die Goldproduktion im bisherigen Jahresverlauf 2023 belief sich auf 45.985 Unzen, die aus der Verarbeitung von 602.932 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,52 g/t resultierten, gegenüber einer Goldproduktion von 38.324 Unzen, die auf der Verarbeitung von 568.581 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,26 g/t im selben Zeitraum des Vorjahres basierte. Die Cash-Betriebskosten¹ pro verkaufter Unze betragen durchschnittlich 1.101 US\$ gegenüber 1.223 US\$ in den ersten neun Monaten des Jahres 2022, wobei die niedrigeren Cash-Kosten vor allem auf einen höheren Gehalt zurückzuführen sind.

Verarbeitung

Insgesamt wurden im dritten Quartal 515.800 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,51 g/t und einer durchschnittlichen Ausbeute von 95 % für eine Produktion von 39.547 Unzen vermahlen.

Beta Hunt trug im dritten Quartal 2023 zu 100 % zum Durchsatz in der Mühle Lakewood bei, der sich auf

insgesamt 217.347 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 1,92 g/t belief. Das in diesem Quartal gewonnene Gold belief sich auf insgesamt 12.297 Unzen. Der Rest von Beta Hunt war für die Mühle Higginsville bestimmt, wobei Beta Hunt 39 % des Mühlendurchsatzes beitrug und HGO die restlichen 61 % lieferte, wobei das höhergradige Aquarius-Erz Vorrang hatte. In der Mühle Higginsville wurden 298.453 Tonnen Material mit einem Durchschnittsgehalt von 2,95 g/t verarbeitet, was einer Goldausbeute von 27.250 Unzen entspricht.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2023 belief sich der Durchsatz in der Lakewood-Mühle auf insgesamt 548.590 Tonnen (97 % von Beta Hunt und 3 % von HGO) mit einem Durchschnittsgehalt von 1,98 g/t. Die Goldgewinnung während des Neunmonatszeitraums belief sich auf insgesamt 32.712 Unzen. In der Mühle Higginsville wurden 1.005.466 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,84 g/t vermahlen (42 % des Mahlguts stammten von Beta Hunt und 58 % von HGO). Das zurückgewonnene Gold belief sich auf insgesamt 87.485 Unzen.

1. Nicht-IFRS: Die Definition und Überleitung dieser Kennzahlen sind im Abschnitt "Nicht-IFRS-Kennzahlen" dieser Pressemitteilung und in den MD&A für die drei und sechs Monate bis zum 30. September 2023 enthalten.

FINANZÜBERSICHT

Tabelle 2. Finanzieller Überblick

(in Tausend Dollar, ausgenommen Beträge je Aktie)

Für die Zeiträume bis zum 30. September,

Einnahmen

Produktions- und Verarbeitungskosten

Ergebnis vor Ertragsteuern

Reingewinn

Nettoergebnis je Aktie - unverwässert

Nettoergebnis je Aktie - verwässert

Bereinigtes EBITDA 1

Bereinigtes EBITDA je Aktie - unverwässert 1

Bereinigtes Ergebnis 1

Bereinigtes Ergebnis je Aktie - unverwässert 1

Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit

Barinvestitionen in Sachanlagen und Anteile an Mineralgrundstücken

Drei
\$107
55
11
6
37
14
45
(28)

1. Nicht-IFRS: Die Definition und Überleitung dieser Kennzahlen sind im Abschnitt "Nicht-IFRS-Kennzahlen" dieser Pressemitteilung und in den MD&A für die drei und neun Monate bis zum 30. September 2023 enthalten.

In den drei Monaten bis zum 30. September 2023 erwirtschaftete das Unternehmen Einnahmen in Höhe von 107,1 Mio. \$, was einem Anstieg von 25,8 Mio. \$ oder 32 % gegenüber dem dritten Quartal 2022 entspricht. Die Goldeinnahmen beliefen sich auf 106,9 Millionen \$ und lagen damit um 27,3 Millionen \$ bzw. 34 % höher als im dritten Quartal des Vorjahrs, wobei 12,9 Millionen \$ des Anstiegs auf höhere verkaufte Goldunzen und 14,4 Millionen \$ auf Kursfaktoren zurückzuführen sind, einschließlich der Auswirkungen eines stärkeren US-Dollars sowie eines Anstiegs des durchschnittlichen realisierten Goldpreises in US-Dollar um 12 %. Beta Hunt steuerte \$ 60,8 Millionen zum Gesamtumsatz bei.

Goldeinnahmen im dritten Quartal 2023, wobei HGO 46,1 Mio. \$ beisteuerte. Im Vergleichszeitraum 2022 steuerte Beta Hunt 46,6 Mio. \$ an Goldeinnahmen bei, während die restlichen 33,1 Mio. \$ von HGO stammten.

In den neun Monaten bis zum 30. September 2023 beliefen sich die Einnahmen auf insgesamt 314,5 Mio. \$, 94,3 Mio. \$ oder 43 % mehr als 220,2 Mio. \$ im gleichen Zeitraum 2022. Die Goldeinnahmen für die neun Monate des Jahres 2023 beliefen sich auf insgesamt 306,9 Mio. \$, was einem Anstieg von 91,2 Mio. \$ bzw. 42 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Von diesem Anstieg entfielen 64,1 Mio. \$ auf einen Anstieg der verkauften Goldunzen um 30 %, während die restlichen 27,1 Mio. \$ des Umsatzwachstums auf Kursfaktoren zurückzuführen sind, die eine 5 %ige Verbesserung des durchschnittlichen realisierten Goldpreises in US-Dollar und die Auswirkungen eines deutlich stärkeren US-Dollars widerspiegeln. Beta Hunt trug 186,9 Mio. \$ zum Goldumsatz des laufenden Jahres bei, während HGO 120,0 Mio. \$ beisteuerte. In den ersten neun Monaten des Jahres 2022 steuerte Beta Hunt 131,2 Mio. \$ an Goldeinnahmen bei, während 84,4 Mio. \$ von HGO stammten.

Der Nettogewinn für die drei Monate, die am 30. September 2023 endeten, belief sich auf 6,9 Millionen \$ (0,04 \$ pro Basisaktie), verglichen mit 4,4 Millionen \$ (0,03 \$ pro Basisaktie) für die drei Monate, die am 30. September 2022 endeten. Die Verbesserung des Nettoergebnisses im Vergleich zum dritten Quartal 2022 spiegelt vor allem einen Anstieg der operativen Marge (Umsatz abzüglich der Produktions- und Verarbeitungskosten) um 33 % auf 51,6 Millionen \$ wider, wodurch die Auswirkungen höherer allgemeiner und administrativer Ausgaben, Abschreibungen, Lizenzgebühren, sonstiger Ausgaben und Einkommenssteuern ausgeglichen wurden.

Der Nettogewinn für die neun Monate, die am 30. September 2023 zu Ende gingen, belief sich auf 10,6 Millionen \$ (0,06 \$ pro Stammaktie) im Vergleich zu einem Nettogewinn von 0,3 Millionen \$ (0,00 \$ pro Stammaktie) in den neun Monaten des Jahres 2022, wobei eine Steigerung der Betriebsmarge um 52,8 Millionen \$ bzw. 55 % die Auswirkungen höherer allgemeiner und administrativer Ausgaben, Abschreibungen, Lizenzgebühren, sonstiger Ausgaben und Einkommenssteuern mehr als wettmachte.

Der bereinigte Gewinn 1 für die drei Monate bis zum 30. September 2023 belief sich auf 14,0 Millionen US-Dollar (0,08 US-Dollar pro Aktie) gegenüber 6,6 Millionen US-Dollar (0,04 US-Dollar pro Aktie) im dritten Quartal 2022. Der Unterschied zwischen dem Nettogewinn und dem bereinigten Gewinn1 im dritten Quartal 2023 ergab sich aus dem Ausschluss der Nachsteuereffekte in Höhe von 3,9 Mio. US-Dollar im Zusammenhang mit nicht zahlungswirksamen aktienbasierten Vergütungen, 2,4 Mio. US-Dollar Wechselkursverlusten, 1,2 Mio. US-Dollar im Zusammenhang mit Nachhaltigkeitsinitiativen, 0,9 Mio. US-Dollar unrealisierten Verlusten bei marktgängigen Wertpapieren und 0,9 Mio. US-Dollar Gutschrift für die Anpassung der Sanierungskosten für geschlossene Standorte aus dem bereinigten Gewinn1 . Die Differenz zwischen dem Nettogewinn und dem bereinigten Gewinn1 im dritten Quartal 2022 ergab sich im Wesentlichen aus dem Ausschluss der Nachsteuereffekte in Höhe von 1,2 Mio. US-Dollar im Zusammenhang mit nicht zahlungswirksamen aktienbasierten Vergütungen, 1,0 Mio. US-Dollar im Zusammenhang mit Verlusten aus Derivaten und 0,5 Mio. US-Dollar an nicht realisierten Verlusten aus marktgängigen Wertpapieren aus dem bereinigten Gewinn1 . Der Anstieg des bereinigten Gewinns1 im Vergleich zum dritten Quartal 2022 spiegelt in erster Linie den Anstieg der Betriebsmarge um 33 % wider, der auf einen um 27,4 Millionen \$ oder 34 % höheren Goldumsatz zurückzuführen ist.

Für die neun Monate, die am 30. September 2023 endeten, belief sich der bereinigte Gewinn1 auf 32,7 Mio. \$ (0,19 \$ pro Aktie) gegenüber 12,4 Mio. \$ (0,08 \$ pro Aktie) im gleichen Zeitraum des Jahres 2022. Der Unterschied zwischen dem Nettogewinn und dem bereinigten Gewinn1 für das laufende Jahr 2023 spiegelt den Ausschluss der Nachsteuereffekte von 13,4 Mio. US-Dollar Wechselkursverlusten, 7,0 Mio. US-Dollar im Zusammenhang mit nicht zahlungswirksamen aktienbasierten Zahlungen, 5,3 Mio. US-Dollar im Zusammenhang mit Verlusten aus Derivaten, 1,2 Mio. US-Dollar im Zusammenhang mit Nachhaltigkeitsinitiativen und 0,9 Mio. US-Dollar Gutschrift für die Anpassung der Sanierungskosten für geschlossene Standorte aus dem bereinigten Gewinn1 wider. Die Differenz zwischen dem Nettogewinn und dem bereinigten Gewinn1 in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 ist hauptsächlich auf den Ausschluss der Nachsteuereffekte von Wechselkursverlusten in Höhe von 6,4 Mio. US-Dollar, 3,2 Mio. US-Dollar im Zusammenhang mit nicht zahlungswirksamen aktienbasierten Vergütungen, 2,0 Mio. US-Dollar an nicht realisierten Verlusten aus marktfähigen Wertpapieren, 1,3 Mio. US-Dollar im Zusammenhang mit Verlusten aus Derivaten und 1,2 Mio. US-Dollar im Zusammenhang mit Nachhaltigkeitsinitiativen aus dem bereinigten Gewinn1 zurückzuführen. Die Verbesserung der operativen Gewinnspanne um 52,8 Millionen \$ bzw. 55 %, die auf einen um 43 % höheren Goldumsatz und die Aufrechnung von Wechselkursverlusten zurückzuführen ist, war der Hauptgrund für den Anstieg des Gewinns seit Jahresbeginn1 .

1. Nicht-IFRS: Die Definition und Überleitung dieser Kennzahlen sind im Abschnitt "Nicht-IFRS-Kennzahlen" dieser Pressemitteilung und in den MD&A für die drei und neun Monate bis zum 30. September 2023 enthalten.

Tabelle 3. Highlights der Liquidität und Kapitalausstattung

(in Tausenden von Dollar)

Für die Zeiträume bis zum 30. September,
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Veränderung des Betriebskapitals
Veränderung des nicht zahlungswirksamen Betriebskapitals
Verpflichtungen zur Stilllegung von Vermögenswerten
Gezahlte Einkommensteuern
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit
Mittelzufluss/(-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

1. Das Betriebskapital errechnet sich aus dem Umlaufvermögen (einschließlich der liquiden Mittel) abzüglich der kurzfristigen Verbindlichkeiten.

2. Die finanziellen Verbindlichkeiten umfassen langfristige Schulden und Leasingverpflichtungen.

In den drei Monaten bis zum 30. September 2023 belief sich der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderungen des Betriebskapitals auf 36,1 Mio. \$, verglichen mit 27,9 Mio. \$ im gleichen Zeitraum 2022. Der Anstieg im Vergleich zum dritten Quartal 2022 spiegelt vor allem eine deutlich höhere Betriebsmarge wider, die auf ein starkes Umsatzwachstum zurückzuführen ist und teilweise durch höhere allgemeine und administrative Ausgaben sowie Lizenzgebühren ausgeglichen wurde. Änderungen des Betriebskapitals stellten in den drei Monaten bis zum 30. September 2023 eine Nettoquelle von Barmitteln in Höhe von insgesamt 9,2 Millionen \$ dar, was einen Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 7,6 Millionen \$ widerspiegelt, der auf erhöhte Betriebs- und Wachstumskapitalaktivitäten insbesondere im September 2023 zurückzuführen ist.

In den neun Monaten, die am 30. September 2023 zu Ende gingen, belief sich der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Änderungen des Betriebskapitals auf 103,8 Millionen \$, verglichen mit 61,8 Millionen \$ im selben Zeitraum 2022, wobei der Anstieg vor allem auf höhere Goldumsätze und eine höhere Betriebsmarge in den ersten neun Monaten zurückzuführen ist, die den Anstieg der Lizenzgebühren sowie der allgemeinen und Verwaltungsausgaben mehr als ausgleichen. Änderungen des Betriebskapitals verbrauchten in den neun Monaten bis zum 30. September 2023 Barmittel in Höhe von 3,1 Millionen \$, wovon 6,4 Millionen \$ auf eine Verringerung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der Rückstellungen nach dem Abschluss der Erschließung des Abstiegs Beta Hunt zurückzuführen sind und 4,0 Millionen \$ auf geringere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen, die keine Nickelverkäufe in diesem Quartal widerspiegeln. Die Änderungen des Betriebskapitals in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 beliefen sich auf 9,1 Millionen \$, was vor allem auf einen Anstieg der Vorräte um 8,4 Millionen \$ und einen Rückgang der Verbindlichkeiten und Rückstellungen um 2,9 Millionen \$ zurückzuführen ist.

Das Unternehmen verfügte am 30. September 2023 über liquide Mittel in Höhe von 84,2 Millionen US-Dollar, verglichen mit 70,8 Millionen US-Dollar am 30. Juni 2023 und 68,8 Millionen US-Dollar am 31. Dezember 2022.

AUSBLICK

ZWEIJÄHRIGE PROGNOSE (2023 - 2024)

Das Unternehmen hält an seinen Produktions- und Kostenprognosen für 2023 und 2024 fest. Die im Ausblick des Unternehmens enthaltenen Ziele beziehen sich nur auf den Zeitraum von 2023 bis 2024. Dieser Ausblick enthält zukunftsgerichtete Informationen über den Betrieb und die finanziellen Erwartungen des Unternehmens und basiert auf den Erwartungen und dem Ausblick des Managements zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung. Dieser Ausblick, einschließlich der erwarteten Ergebnisse und Ziele, unterliegt verschiedenen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, die sich auf die künftige Leistung und die Fähigkeit des Unternehmens auswirken können, die in diesem Abschnitt beschriebenen Ergebnisse und Ziele zu erreichen. Das Unternehmen kann seinen Ausblick in Abhängigkeit von Änderungen der Metallpreise und anderen Faktoren aktualisieren. Das Unternehmen wird voraussichtlich im Dezember 2023 aktualisierte Mineralressourcen und Mineralreserven bekannt geben.

Tabelle 4. Zwei-Jahres-Ausrichtung (2023 - 2024)

2023	2024	2024	(US\$/Unze ver)
		Goldproduktion	
		All-in Sustaining Costs	
		Nachhaltiges Kapital	
		G	
		Wachstumskapital	
		Exploration und Ressourcenentwicklung	
		Nickel-Produktion	(Ni-)

1. Die Produktionsprognose basiert auf den Mineralreserven und Mineralressourcen vom September 2022,

die am 13. Februar 2023 bekannt gegeben wurden.

2. Das Unternehmen geht davon aus, dass es die oben genannten Investitionsbeträge aus dem Kassenbestand, dem Cashflow aus der Geschäftstätigkeit und durch die Finanzierung von Großgeräten finanzieren kann.

3. Die wesentlichen Annahmen im Zusammenhang mit der Ausweitung der Förderrate von Beta Hunt auf 2,0 Mio. Tonnen pro Jahr im Jahr 2024 beinhalten die Hinzufügung eines zweiten, parallel zum Erzkörper verlaufenden Rampenabbausystems, die Belüftung und andere Infrastruktur, die zur Unterstützung dieser Bereiche erforderlich ist, sowie eine erweiterte Bergbauausrüstung und LKW-Flotte.

4. Die Prognosen des Unternehmens gehen von den angestrebten Abbauraten und -kosten, der Verfügbarkeit von Personal, Auftragnehmern, Ausrüstung und Zubehör, dem rechtzeitigen Erhalt der erforderlichen Genehmigungen und Lizzenzen, der Verfügbarkeit von Barmitteln für Kapitalinvestitionen aus dem Kassenbestand, dem Cashflow aus dem Betrieb oder aus einer Fremdfinanzierungsquelle zu für das Unternehmen akzeptablen Bedingungen, dem Ausbleiben bedeutender Ereignisse, die sich auf den Betrieb auswirken, wie COVID-19, einem Nickelpreis von 22.000 US\$ pro Tonne sowie einem Wechselkurs von 0,70 A\$ zu US\$ in den Jahren 2023 und 2024 und einem Wechselkurs von 0,90 A\$ zu C\$ aus. Die Annahmen, die für die Erstellung der Prognosen verwendet wurden, können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können von den erwarteten abweichen. Siehe unten "Vorsichtige Erklärung zu zukunftsgerichteten Informationen".

5. Die Explorationsausgaben beinhalten Investitionsausgaben im Zusammenhang mit Infill-Bohrungen für die Umwandlung von Mineralressourcen, Investitionsausgaben für Erweiterungsbohrungen außerhalb bestehender Mineralressourcen und als Aufwand verbuchte Exploration. Die Explorationsausgaben umfassen auch die Investitionsausgaben für die Entwicklung von Explorationsstollen.

6. Die Investitionsausgaben schließen die aktivierte Abschreibungen aus.

7. Die AISC-Berechnungen beziehen sich nur auf den australischen Betrieb und schließen nicht zahlungswirksame aktienbasierte Vergütungsaufwendungen, Derivatabrechnungen und Anpassungen des Nettoveräußerungswerts von Lagerbeständen aus früheren Perioden aus. Das Unternehmen erwarb die Mühle Lakewood im Jahr 2022 und begann mit einem Erweiterungsprogramm, um die Goldmine Beta Hunt bis 2024 auf eine Förderrate von 2 Mio. Tonnen pro Jahr zu erweitern. Die gesamte Minenerschließung, der Erwerb von Ausrüstung und Wachstumsleasingverträge werden in dieser Wachstumsphase dem Wachstumskapital zugerechnet.

8. Siehe "Nicht-IFRS-Kennzahlen" am Ende dieser Pressemitteilung und die MD&A für die drei und neun Monate bis zum 30. September 2023.

TELEFONKONFERENZ / WEBCAST

Karora wird heute, 10. November 2023, ab 10:00 Uhr (Eastern Time) eine Telefonkonferenz und einen Webcast veranstalten. Die begleitende Präsentation ist auf der Website von Karora unter www.karoraresources.com zu finden.

Informationen zur Live-Telefonkonferenz und zum Webcast-Zugang:

Nordamerikanische Anrufer wählen bitte: 1-888-664-6383; Lokale und internationale Anrufer wählen bitte: 416-764-8650

Ein Live-Webcast der Telefonkonferenz wird auf der Website von Cision verfügbar sein:
<https://app.webinar.net/qxL4W2Gb1mY>

Eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz kann über den Webcast-Link oder für einen Zeitraum von einer Woche ab ca. 13:00 Uhr (Ostküstenzeit) am 10. November 2023 über die folgenden Einwahlnummern wiedergegeben werden:

Nordamerikanische Anrufer wählen bitte: 1-888-390-0541; Vorwahl: 571836 #

Lokale und internationale Anrufer wählen bitte: 416-764-8677; Vorwahl: 571836 #

Nicht-IFRS-Kennzahlen

Diese Pressemitteilung bezieht sich auf Cash-Betriebskosten, Cash-Betriebskosten pro Unze,

All-in-Sustaining-Kosten, EBITDA, bereinigtes EBITDA und bereinigtes EBITDA pro Aktie, bereinigte Gewinne, bereinigte Gewinne pro Aktie und Betriebskapital, bei denen es sich nicht um nach IFRS anerkannte Kennzahlen handelt. Solche Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen haben keine standardisierte Bedeutung, die von den IFRS vorgeschrieben ist, und sind daher wahrscheinlich nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Emittenten vergleichbar. Das Management verwendet diese Kennzahlen intern. Die Verwendung dieser Kennzahlen ermöglicht es dem Management, Leistungstrends besser zu beurteilen. Die Geschäftsleitung ist sich bewusst, dass eine Reihe von Investoren und anderen Personen, die die Leistung des Unternehmens verfolgen, die Leistung auf diese Weise bewerten. Die Geschäftsführung ist der Ansicht, dass diese Kennzahlen die Leistung des Unternehmens besser widerspiegeln und einen besseren Hinweis auf die erwartete Leistung in zukünftigen Zeiträumen geben. Diese Daten sollen zusätzliche Informationen liefern und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden.

Im November 2018 veröffentlichte das World Gold Council ("WGC") seine Richtlinien für die Berichterstattung über nachhaltige Gesamtkosten und Gesamtkosten. Das WGC ist eine Marktentwicklungsorganisation für die Goldindustrie und ist ein Verband, dessen Mitglieder führende Goldminenunternehmen sind. Obwohl das WGC keine Regulierungsorganisation der Bergbauindustrie ist, hat es bei der Entwicklung dieser Non-IFRS-Kennzahlen eng mit seinen Mitgliedsunternehmen zusammenarbeitet. Die Anwendung der All-in Sustaining Cost- und All-in-Cost-Kennzahlen ist freiwillig und nicht notwendigerweise Standard, weshalb diese vom Unternehmen präsentierten Kennzahlen möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Emittenten vergleichbar sind.

In den folgenden Tabellen werden diese Non-IFRS-Kennzahlen auf die am direktesten vergleichbaren IFRS-Kennzahlen übergeleitet:

BERGBAUBETRIEBE

Cash-Betriebs- und All-in Sustaining-Kosten

Konsolidiert

	Drei Monate	2023
Für die Zeiträume bis zum 30. September, Produktions- und Verarbeitungskosten	\$55,52	51,52
Anpassung der Bestände 1	(2,44)	(2,44)
Ausgaben für Lizenzgebühren	5,93	(2,33)
Kredite für Nebenerzeugnisse 2,3	\$58,78	3,41
Betriebskosten (C\$)	\$66,24	4,03
Allgemeiner und administrativer Aufwand - Australien 3,4	\$1,82	41,27
Nachhaltige Investitionsausgaben	\$1,62	
Nachhaltige Gesamtkosten (C\$)	\$1,08	
Verkaufte Unzen Gold	\$1,19	
Australische Dollar pro verkaufte Unze	\$1,19	
Cash-Betriebskosten	\$1,19	
All-in-Unterhaltskosten 5	\$1,19	
US-Dollars pro verkaufter Unze	\$1,19	
Cash-Betriebskosten	\$1,19	
All-in-Unterhaltskosten 5	\$1,19	
Durchschnittlicher Wechselkurs		
C\$:A\$		0,86
A\$:US\$		0,66

1. Bezieht sich auf eine Anpassung des Nettoveräußerungswertes von Goldvorräten. Siehe Anmerkung 5 des ungeprüften verkürzten Konzernzwischenabschlusses vom 30. September 2023.

2. Siehe Anmerkung 19 des ungeprüften verkürzten Konzernzwischenabschlusses vom 30. September 2023

3. Die Nebenproduktgutschriften für die drei und neun Monate bis zum 30. September 2023 beinhalten externe Mauteinnahmen in Höhe von null US-Dollar bzw. 2.527 US-Dollar (gleiche Zeiträume im Jahr 2022 - 319 US-Dollar).

4. In den allgemeinen Verwaltungskosten für die drei und neun Monate, die am 30. September 2022 endeten, sind Beträge im Zusammenhang mit Forschung und Entwicklung und Due-Diligence-Kosten in Höhe von \$805 bzw. \$2.855 nicht enthalten

5. Die AISC-Berechnungen beziehen sich nur auf den australischen Betrieb und schließen nicht

zahlungswirksame aktienbasierte Vergütungsaufwendungen, Derivatabrechnungen und Anpassungen des Nettoveräußerungswerts von Lagerbeständen aus früheren Perioden aus. Das Unternehmen erwarb die Mühle Lakewood im Jahr 2022 und begann mit einem Erweiterungsprogramm, um die Goldmine Beta Hunt bis 2024 auf eine Förderrate von 2,0 Mtpa zu erweitern. Alle Minenerschließungen, der Erwerb von Ausrüstung und Wachstumsleasingverträge werden während dieser Wachstumsphase dem Wachstumskapital zugerechnet.

Beta-Hunt

	Drei Monate 2023
Für die Zeiträume bis zum 30. September, Produktions- und Verarbeitungskosten 1,2	\$34,461
Ausgaben für Lizenzgebühren 1	\$4,733
Kredite für Nebenerzeugnisse 1	(160)
Betriebskosten (C\$)	\$39,034
Verkaufte Unzen Gold	23,595
Australische Dollar pro verkaufte Unze	
Cash-Betriebskosten pro verkaufte Unze	\$1,884
US-Dollars pro verkaufter Unze	
Cash-Betriebskosten pro verkauftete Unze	\$1,233
Durchschnittlicher Wechselkurs	
C\$: A\$	0.8
A\$: US\$	0.6

1. Siehe Anmerkung 19 des ungeprüften verkürzten Konzernzwischenabschlusses vom 30. September 2023.

2. Beinhaltet 12.137 \$ bzw. 33.081 \$ Kosten für die Verarbeitung des Beta-Hunt-Erzes in den HGO-Mühlen für die drei bzw. neun Monate bis 31. September 2023 (9.754 \$ bzw. 22.527 \$ für die gleichen Zeiträume im Jahr 2022).

HGO

	Drei Monate 2023
Für die Zeiträume bis zum 30. September, Produktions- und Verarbeitungskosten 1	\$33,201
Berichtigung für konzerninterne Kosten und Mautkosten 1 2	(12,137)
Berichtigung für Vorräte zum Nettoveräußerungswert 3	(2,441)
Ausgaben für Lizenzgebühren 1	1,182
Kredite für Nebenerzeugnisse 1	(58)
Betriebskosten (C\$)	\$19,747
Verkaufte Unzen Gold	17,683
Australische Dollar pro verkauftete Unze	
Cash-Betriebskosten	\$1,272
US-Dollars pro verkaufter Unze	
Cash-Betriebskosten	\$832
Durchschnittlicher Wechselkurs	
C\$: A\$	0.88
A\$: US\$	0.65

1. Siehe Anmerkung 19 des ungeprüften verkürzten Konzernzwischenabschlusses vom 30. September 2023.

2. Beinhaltet Mühlengebühren für Dritte in der Mühle Lakewood in Höhe von null \$ bzw. 2.527 \$ für die drei und neun Monate bis zum 30. September 2023 (319 \$ für die gleichen Zeiträume im Jahr 2022).

3. Bezieht sich auf eine Anpassung des Nettoveräußerungswertes für Goldvorräte in Bezug auf frühere Zeiträume. Siehe Anmerkung 5 des ungeprüften verkürzten Konzernzwischenabschlusses vom 30. September 2023.

Bereinigtes EBITDA und bereinigter Gewinn

Die Unternehmensleitung ist der Ansicht, dass das bereinigte EBITDA und der bereinigte Gewinn wertvolle

Indikatoren für die Fähigkeit des Unternehmens sind, operative Cashflows zu generieren, um den Bedarf an Betriebskapital zu decken, Schulden zu bedienen und Explorations- und Evaluierungs- sowie Investitionsausgaben zu finanzieren. Das bereinigte EBITDA und der bereinigte Gewinn schließen die Auswirkungen bestimmter Posten aus und sind daher nicht unbedingt ein Indikator für den Betriebsergebnis oder den Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit gemäß IFRS. Andere Unternehmen berechnen das bereinigte EBITDA und den bereinigten Gewinn möglicherweise anders.

Das bereinigte EBITDA ist eine Nicht-IFRS-Kennzahl, bei der aus dem Gesamtergebnis (Verlust) folgende Posten herausgerechnet werden: Ertragsteueraufwand (-erstattung), Zinsaufwand und sonstige finanziierungsbezogene Kosten, Abschreibungen, nicht zahlungswirksame sonstige Aufwendungen, nicht zahlungswirksame Wertminderungsaufwendungen und -auflösungen, nicht zahlungswirksamer Anteil aktienbasierter Vergütungen, Akquisitionsosten, Derivate und Wechselkursverluste sowie Nachhaltigkeitsinitiativen.

(in Tausend Dollar, ausgenommen Beträge je Aktie)

Für die Zeiträume bis zum 30. Juni,

Nettогewinn (-verlust) für den Berichtszeitraum - wie berichtet

Finanzaufwendungen, netto

Ertragsteueraufwand

Abschreibung und Amortisation

EBITDA

Anpassungen:

Nicht zahlungswirksame aktienbasierte Vergütungen 1

Nicht realisierter Verlust (Gewinn) aus der Neubewertung von Wertpapieren des Umlaufvermögens2

Sonstiger Aufwand (Ertrag), netto 2

Verlust aus Derivaten 2

Währungsverluste 3

Anpassung der Sanierungskosten für geschlossene Standorte 2

Initiativen zur Nachhaltigkeit 4

Bereinigtes EBITDA

Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien - unverwässert

Bereinigtes EBITDA je Aktie - unverwässert

1. Hauptsächlich nicht-operative Posten, die keinen Einfluss auf den Cashflow haben.

2. Nicht-operativer Charakter, der sich nicht auf den Cashflow auswirkt.

3. Hauptsächlich im Zusammenhang mit konzerninternen Darlehen, bei denen der Verlust nicht realisiert wird.

4. Hauptsächlich im Zusammenhang mit nicht-operativen Umweltinitiativen.

Das bereinigte Ergebnis ist eine Nicht-IFRS-Kennzahl, die folgende Posten aus dem Gesamtergebnis ausschließt: nicht zahlungswirksamer Anteil der aktienbasierten Vergütung, Neubewertung von Wertpapieren, Derivate und Wechselkursverluste, steuerliche Auswirkungen von Anpassungen und Nachhaltigkeitsinitiativen.

(in Tausend Dollar, ausgenommen Beträge je Aktie)

Für die Zeiträume bis zum 30. September,

Nettoergebnis für den Berichtszeitraum - wie berichtet

Nicht zahlungswirksame aktienbasierte Vergütungen 1

Nicht realisierter Verlust (Gewinn) aus der Neubewertung von Wertpapieren des Umlaufvermögens2

Verlust aus Derivaten 2

Währungsverluste 3

Initiativen zur Nachhaltigkeit 4

Steuerliche Auswirkungen der oben genannten Berichtigungsposten

Bereinigtes Ergebnis

Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien - unverwässert

Bereinigtes Ergebnis je Aktie - unverwässert

1. Hauptsächlich einmalige Posten, die sich nicht auf den Cashflow auswirken.

2. Nicht-operativer Charakter, der sich nicht auf den Cashflow auswirkt.
3. Hauptsächlich im Zusammenhang mit konzerninternen Darlehen, bei denen der Verlust nicht realisiert wird.
4. Hauptsächlich im Zusammenhang mit einmaligen Umweltinitiativen.

Betriebskapital

Das Betriebskapital errechnet sich aus dem Umlaufvermögen (einschließlich der liquiden Mittel) abzüglich der kurzfristigen Verbindlichkeiten.

30. September , (in Tausenden von Dollar)	31. Dezember ,
Umlaufvermögen	
Abzüglich: Kurzfristige Verbindlichkeiten	
Betriebskapital	

Konformitätserklärung (JORC 2012 und NI 43-101)

Die in dieser MD&A enthaltenen technischen und wissenschaftlichen Informationen wurden von Steve Devlin, Group Geologist, [Karora Resources Inc.](#), und eine qualifizierte Person im Sinne von National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects - geprüft und genehmigt.

Über Karora Resources

Karora konzentriert sich auf die Steigerung der Goldproduktion in seiner integrierten Beta Hunt Goldmine und Higginsville Gold Operations ("HGO") in Westaustralien. Die Higginsville Aufbereitungsanlage ist eine kostengünstige 1,6 Mtpa Aufbereitungsanlage, die mit der Kapazität von Karoras unterirdischer Beta Hunt Mine und Higginsville Minen beschickt wird. Im Juli 2022 erwarb Karora die 1,0 Mtpa Lakewood Mill in Westaustralien. Bei Beta Hunt befinden sich eine robuste Goldmineralressource und -reserve in mehreren Goldscharen, wobei die Goldabschnitte entlang einer Streichenlänge von 5 km in mehreren Richtungen offen sind. HGO verfügt über eine beträchtliche mineralische Goldressource und -reserve sowie ein aussichtsreiches Landpaket von insgesamt etwa 1.900 Quadratkilometern. Karora verfügt über ein starkes Board- und Managementteam, das sich auf die Schaffung von Aktionärswert und einen verantwortungsvollen Bergbau konzentriert, wie Karoras Verpflichtung zur Verringerung der Emissionen in seinem gesamten Betrieb zeigt. Die Stammaktien von Karora werden an der TSX unter dem Symbol KRR und am OTCQX-Markt unter dem Symbol KRRGF gehandelt.

Für weitere Informationen:

[Karora Resources Inc.](#)

Rob Buchanan, Direktor, Investor Relations
T: (416) 363-0649
www.karoraresources.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Vorsichtsmaßnahme in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen", einschließlich, aber nicht beschränkt auf Aussagen bezüglich der Liquidität und der Kapitalressourcen von Karora, der Produktionsprognose, der konsolidierten Produktionsprognose und des Potenzials der Mine Beta Hunt, des Goldbetriebs Higginsville, der Goldmine Spargos, der Mühle Lakewood und der Fertigstellung des zweiten Beta-Hunt-Abbausystems.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere

Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Karora wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu den Faktoren, die sich auf das Ergebnis auswirken könnten, zählen unter anderem: zukünftige Preise und das Angebot an Metallen; die Ergebnisse von Bohrungen; die Unfähigkeit, das Geld aufzubringen, das notwendig ist, um die Ausgaben zu tätigen, die für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Grundstücke erforderlich sind; (bekannte und unbekannte) Umwelthaftungen; allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Unwägbarkeiten; Ergebnisse von Explorationsprogrammen; Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie; politische Instabilität, Terrorismus, Aufstände oder Krieg; oder Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen, prognostizierte Cash-Betriebskosten, Versäumnisse bei der Erlangung von behördlichen oder Aktionärsgenehmigungen. Eine detailliertere Erörterung solcher Risiken und anderer Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden, finden Sie in den Unterlagen, die Karora bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht hat, einschließlich des jüngsten Jahresberichts, der auf SEDAR unter www.sedarplus.ca verfügbar ist.

Obwohl Karora versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen. Karora lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist durch die geltenden Wertpapiergesetze vorgeschrieben.

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/518392--Karora-Resources--Starkes-Produktions--Umsatz--Gewinn--und-Cashflow-Wachstum-im-3.-Quartal-2023.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).